PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

GeoComPass

SALZBURG

Winter 2023/24

Menschen. Orte. Einblicke

Über uns

GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, wurde am 16. Oktober 2015 gegründet.

GeoComPass SALZBURG versteht sich als Veranstaltungsplattform zur Verbreitung und Förderung geographischen Wissens und als Gemeinschaft aller an der Geographie und ihrer Nachbardisziplinen interessierten Personen und Institutionen. Eine detailliertere Selbstbeschreibung findet sich in den Vereinsstatuten, die bei **GeoComPass SALZBURG** angefordert werden können.

GeoComPass SALZBURG pflegt eine Programmkooperation mit GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V. und ihren knapp 1000 Mitgliedern, und bildet damit ein gemeinsames Forum der Universitäten Salzburg und Passau.

GeoComPass SALZBURG bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das Veranstaltungsprogramm setzt sich vor allem aus Vorträgen renommierter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wissenschaft (GeoComPass SALZBURG) sowie aus Exkursionen unter fachkundiger Leitung (GeoComPass UNTERWEGS) zusammen. Die Vortragsveranstaltungen finden abwechselnd im OVAL – Die Bühne im EUROPARK und an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg statt.

GeoComPass SALZBURG engagiert sich für den Dialog zwischen der Universität und einer breiten Öffentlichkeit und arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen des Wissenstransfers zusammen. Kooperationspartner sind unter anderem die Volkshochschule Salzburg, das Salzburg Museum, das Haus der Natur und der EUROPARK.

GeoComPass SALZBURG arbeitet mit den Schulen der Region zusammen und plant besondere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler. Ausgewählte, namhafte Vortragende werden bestimmte Inhalte des Geographieunterrichts in spannender Weise präsentieren. Die sehr positiven Erfahrungen mit der Kooperation mit Schulen in Passau sollen auch in Salzburg umgesetzt werden. Die im Frühjahr 2023 auch in Salzburg begonnene Zusammenarbeit mit Schulen wird am 18. März 2023 durch einen Vortrag von Prof. Dr. Dieter Anhuf über die tropischen Regenwälder Amazoniens und ihre Bedeutung für das globale Klima fortgesetzt.

GeoComPass SALZBURG

Geographische Gesellschaft Salzburg
http://www.geocompass.at/

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Vereinsanschrift:
c/o Fachbereich Umwelt & Biodiversität der Universität Salzburg
Hellbrunner Straße 34 • A–5020 Salzburg
+43 664 4334337 +49 851 509-2732
info@geocompass.at

Salzburger Sparkasse Bank AG
IBAN: AT63 2040 4000 4165 7222 • BIC: SBGSAT2SXXX

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma
SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Auflage: 500 Grafik & Layout: Erwin Vogl

GeoComPass SALZBURG

Veranstaltungsprogramm **Winter 2023/24**

GESAMTÜBERBLICK

UNTERWEGS Fr, 13.10.2023
Zwei Leuchttürme der Salzburger Kultur

SALZBURG Di, 17.10.2023
OVAL *HeimatLos. Heimatliebe*

SALZBURG Di, 21.11.2023
OVAL *Das Leben im ewigen Eis*

SALZBURG Di, 05.12.2023
NaWi *Damals wie heute: Abenteuer Wissenschaft*

SALZBURG Di, 23.01.2024
OVAL *Der Schutz des Weltkulturerbes von Bamiyan*

GeoComPass SALZBURG im Sommer 2024

GeoComPass SCHULE
Die tropischen Regenwälder Amazoniens – Bedeutung und Bedrohung in Zeiten des Klimawandels und der Umweltzerstörung
Univ.-Prof. Dr. Dieter Anhuf (Passau) • 18. März 2024

GeoComPass SALZBURG
TERRA
Dipl.-Geogr. Michael Martin (München) • 16. April 2024, 15:00 Uhr

GeoComPass SALZBURG
TERRA
Dipl.-Geogr. Michael Martin (München) • 16. April 2024, 19:00 Uhr

GeoComPass UNTERWEGS
Der Brennerbasistunnel: ein verkehrstechnisches Jahrhundertprojekt für Europa und eine jahrzehntelange Baustelle für Tirol
Dr. Horst Ibetsberger (Mattsee) • 14. Juni 2024

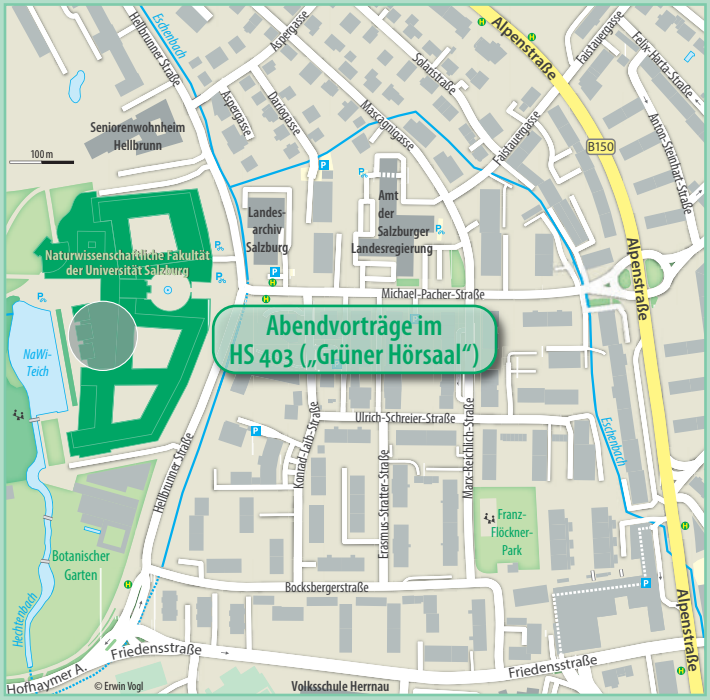
GeoComPass UNTERWEGS
Salzburger Seengebiet: von Thalgau über Henndorf, Neumarkt und Straßwalchen nach Köstendorf – Zeugen des würmzeitlichen Salzachgletschers in einer vielfältig genutzten Landschaft
Hon.-Prof. Dr. Franz Dollinger (Salzburg) und *Dr. Horst Ibetsberger (Mattsee)*
28. Juni 2024

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für 2024

Veranstaltungsorte

Die **GeoComPass SALZBURG**-Vortragsveranstaltungen finden im **OVAL – Die Bühne im EUROPARK** (Europastraße 1) oder im Grünen Hörsaal (HS 403) der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** der Universität Salzburg (Hellbrunner Straße 34) statt.

Beginn: jeweils 19:30 Uhr **Ende**: in der Regel 21:00 bis 21:30 Uhr



Eintrittskarten

GeoComPass SALZBURG-MITGLIEDER haben
FREIEN EINTRITT
zu allen GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN (info@geocompass.at)
oder online auf der Seite
https://www.geocompass.at/reservierung-fuer-mitglieder/

	GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen	
	im OVAL – Die Bühne im EUROPARK	in der Naturwissenschaftlichen Fakultät
	Kartenbüro Neubaur, EUROPARK +43 662 845110 www.oval.at	Foyer des Grünen Hörsaals Hellbrunner Straße 34
Kartenpreis p. P.	€ 12,– regulär € 9,– ermäßigt (Studierende)	€ 12,– regulär € 9,– ermäßigt (Studierende) **nur Abendkasse**

Vortragsbesuchern steht an den Vortragsabenden in der Naturwissenschaftlichen Fakultät die Tiefgarage des Gebäudes (Hellbrunner Straße 34) kostenlos zur Verfügung. Für Parkschäden wird keine Haftung übernommen.

Es gelten die tagesaktuellen Covid-19-Regeln. Bitte die aktullen Coronahinweise auf https://www.oval.at/de/sicherheitsmassnahmen beachten.

Unsere Partner

ÖGG Österreichische Geographische Gesellschaft
STADT : SALZBURG
Salzburger SPARKASSE
TERRA MATER
IN INTERSPAR
UNIVERSITÄT PASSAU
öh salzburg stv geographie
KINO
WebinX
wissen:stadt salzburg
SPAR
institut der regionen europas
LAND SALZBURG
HAUS DER NATUR
PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG
EUROPARK
volkshochschule SALZBURG
DIE BÜHNE IM EUROPARK OVAL
Deutsche Gesellschaft für Geographie | DGfG
HOTEL VILLA CARLTON SALZBURG
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Erz der Alpen UNESCO Global Geopark
www.geoglobe.at
GeoComPass
Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen
SALZBURG MUSEUM
alpenverein salzburg

Zwei Leuchttürme der Salzburger Kultur – zu Besuch im Café Tomaselli und Salzburg Museum

Exkursion mit Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau)
am Freitag, 13. Oktober 2023

in Kooperation mit

Obwohl es in Salzburg steht, ist es Österreichs ältestes „Wiener Kaffeehaus": Im Jahre 1700 gegründet, steht das Café Tomaselli für mehr als 300 Jahre gediegene Kaffeehaustradition, das den Gast unverändert bis heute mit einem so nostalgisch wirkenden Berufsstand wie dem Ober oder der Kuchendame überrascht und empfängt. Kaum zu glauben, dass die Salzburger Museumsinstitution, das Salzburg Museum, erst gegründet wurde, als das Tomaselli bereits 134 Jahre alt war: Seit 1834 besteht es als Vorläufereinrichtung des SMCA und war von Kulturpionieren als Reaktion auf das 1833 eingerichtete oberennsische (also oberösterreichische) Landesmuseum gegründet worden. Salzburg versus Wien also in Sachen Kaffeekultur, Salzburg versus Linz in Hinblick auf museale Sammlungen.

Fuß-Exkursion • Dauer: 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr • Kosten: **€ 8,–** p.P. (ggf. Eintritt Salzburg Museum), ggf. Verpflegung • Mindestteilnehmerzahl: 12 Maximalteilnehmerzahl: 20 • Anmeldeschluss: 06. Oktober 2023 • Anmeldung erforderlich • weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

HeimatLos. Heimatliebe, Geschichte eines großen Begehrens

Dr. Elsbeth Wallnöfer (Wien) • 17. Oktober 2023

Heimat zu haben ist jedem Menschen möglich. Es ist per se ein Los und keine Leistung, wo man in die Heimat hineingeworfen wird. Die politische Rede von Heimat tut so, als wäre es ein Meritum des deutschen Volkes, Heimat zu haben. Doch die Geschichte lehrt uns, Heimat ist Abseits von kollektiv gültigen, politischen Diktaten vielgestaltiger, individueller und menschlicher als wir das bisher dachten. Die österreichische Heimat ist, obwohl sie sehr eng mit dem Konzept einer „deutschen Heimat" verknüpft ist, darüber hinaus Ausdruck eines ganz erstaunlichen Verlangens, das so manches von Österreichs nationaler Mentalität widerspiegelt.

Das Leben im ewigen Eis

Robert Schwarz (Eschenlohe) • 21. November 2023

Robert Schwarz hat 15 Winter am geographischen Südpol verbracht – ein einsamer und einmaliger Rekord. Für GeoComPass präsentiert der Astrophysiker einen Erlebnisbericht über seinen Aufenthalt und das Leben auf der Amundsen-Scott-Südpolstation. Sechs Monate Tag, sechs Monate Nacht, abgeschieden von der Außenwelt für achteinhalb Monate, Jahresdurchschnittstemperatur minus 50 Grad Celsius, aber fantastische Polarlichter und einer der besten Teleskopstandorte auf der Erde.

Damals wie heute: Abenteuer Wissenschaft – Forschungsalltag zwischen Alpen, Himalaya und Polarmeer

Thomas Hofmann (Wien) • 05. Dezember 2023

Der Alltag von Naturforschern, ob auf hoher See, im Polarmeer oder im Himalaya, ist reich an unerwarteten Erlebnissen und Gefahren. Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Making of, sowie dem emotionalen Aspekt, der menschlichen Seite der Forscher, bei ihrer Suche nach neuen Erkenntnissen.
Was erleben Naturforscher bei ihrer Arbeit vor Ort? Wie geht es Geologen, Geographen und Geodäten in den Bergen Afghanistans oder im Karakorum? Wie er- und überlebten die Männer auf der Fregatte Novara Flauten und den Taifun zum Geburtstag Kaiser Franz Josephs am 18. August 1858 im offenen Ozean? Streikende Sherpas im Himalaya, reißende Gebirgsbäche, schlechte Straßen und Schwierigkeiten mit lokalen Behörden sind Überraschungen, die es immer gab, und stets aufs Neue zu bewältigen sind. Neben Gefahren und Nöten gibt es auch feierliche Momente. Legendäre Äquatortaufen auf hoher See werden ebenso lebendig, wie das Zeremoniell beim Jahreswechsel im Polarmeer 1872/73, als der Champagner nur mehr ein Eisklumpen war. Tagebücher, Briefe, persönliche Gespräche, Biografien und unveröffentlichtes Archivmaterial geben Einblicke in den harten Alltag der Wissenschaftler. So eröffnet sich eine bislang kaum beachtete, zutiefst menschliche Perspektive, nachzulesen in „Abenteuer Wissenschaft" (Böhlau), dem Wissenschaftsbuch des Jahres 2021.

Was wir in Afghanistan hätten besser machen können – der Schutz des Weltkulturerbes von Bamiyan

Univ.-Prof. Dr. Mirella Loda (Florenz) und
Univ.-Prof. Dr. Manfred Hinz (Passau) • 23. Jänner 2024

Der Zusammenbruch der Republik Afghanistan am 15. August 2021 sollte im Westen die Frage aufwerfen, was an den zwanzigjährigen und milliardenschweren Hilfsprogrammen für das Land nicht funktioniert hat. Vor diesem Hintergrund werden nicht die großen geopolitischen Probleme erörtert und auch nicht das offensichtliche Ungleichgewicht zwischen militärischen und zivilen Ausgaben, sondern der Vortrag konzentriert sich auf den Fall, mit dem die Referenten befasst waren und sind: den Erhalt des Weltkulturerbes von Bamiyan. Das Hochtal von Bamiyan beherbergte einst die berühmten, gigantischen Buddhastatuen, die im März 2001 von den Taliban gesprengt worden waren. Seit 2003 steht Bamiyan auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Danach haben verschiedene internationale Agenturen sich mit großem Aufwand um den Schutz der archäologischen Stätten und der Kulturlandschaft, in die sie eingebettet sind, bemüht. Diese Eingriffe haben jedoch in einer gewissen Distanz zum sozialen und ethnischen Leben und Hintergrund stattgefunden, ohne dass die Auswirkungen der Maßnahmen auf den Alltag der lokalen Bevölkerung ausreichend berücksichtigt worden wären. Die beiden Referenten werden diese Dynamiken in Bamiyan beschreiben und auch einige Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Vorstandsteam

Zusammensetzung des Vorstands von **GeoComPass SALZBURG**

Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Ursula Auinger-Brunner (Eugendorf)
Stv. Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (Salzburg)
Stv. Vorsitzender:	PD Dr. Gerhard Moser (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Sarah Reiter (Salzburg)
Schriftführerin:	Mag. Manuela Brückler (Salzburg)
Kassierin:	Mag. Ingrid Candido (Eugendorf)
Kassenprüfer:	Univ.-Doz. Dr. Franz Dollinger (Salzburg)
Kassenprüfer:	Dkfm. Rudolf Fellner (Passau)

Das Vorstandsteam von **GeoComPass SALZBURG** arbeitet eng mit dem Präsidium von GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V., zusammen. Einzelne Vortragsveranstaltungen und Exkursionen werden als Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Bei allgemeinen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith, bei Fragen von Studierenden Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (info@geocompass.at).

Mag. Ursula Auinger-Brunner

Mit unendlichem Engagement und viel Begeisterung unterrichtet Ursula Auinger-Brunner die Fächer Geographie und Deutsch am Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering. Die Lehrerin und Pädagogin wirkt zudem an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg. Verheiratet ist die gebürtige Mühlviertlerin mit dem Journalisten Thomas Auinger, der aus dem Almtal stammt und mit dem sie die Faszination für die Natur (das Granit- und Gneishochland in Oberösterreichs Norden ebenso wie die Kalkwelt des Toten Gebirges im Süden), die Freude am Reisen, die Neugier für das Unbekannte und die Suche nach dem Abenteuer teilt – alles Essenzen, die auch eine gute Geographie ausmachen und eine exzellente Geographielehrerin formen. So war es für Ursula Auinger-Brunner keine schwierige Entscheidung, im Vorstand von GeoComPass SALZBURG mitzuwirken. Zu ihrer Familie zählt, neben ihrem Ehemann, überdies Sohn, Tochter und Schwiegersohn – und genau genommen auch der alte VW-Bus Baujahr 1990.

Mag. Manuela Brückler

Seit Abschluss ihres Diplomstudiums Geographie an der Universität Salzburg 1993 ist Manuela Brückler beim Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR) beschäftigt. Als begeisterte Geographin hat sie sich seither mit Leib und Seele wichtigen Planungs- und Anwendungsthemen gewidmet. Schon ihre Diplomarbeit, in der sie Lärmimmissionen des Straßenverkehrs mittels GIS simulierte und damit einen hohen Praxisbezug zur Raumordnung herstellte, öffnete ihr das Tor zum SIR und seinen interdisziplinären Projekten. Dort hat Manuela Brückler u.a. das erste grenzüberschreitende Entwicklungskonzept für die EuRegio Salzburg–Berchtesgadener Land–Traunstein erstellt. Weitere Schwerpunkte sind die Bearbeitung von EU-Projekten in den Bereichen Raumordnung, Gemeinde- und Regionalentwicklung sowie Tourismus. Langjährige Erfahrungen konnte sie im Programm-Management des EU-Förderprogramms INTERREG Bayern-Österreich sammeln. Als Geographin hat Manuela Brückler bereits einiges von der Welt gesehen, wobei das südliche Afrika eines der Gebiete darstellt, das sie bis jetzt am intensivsten kennenlernen durfte und das sie am meisten fasziniert.

Vorstandsteam

Mag. Ingrid Candido

Die gebürtige Stadt-Salzburgerin unterrichtete 40 Jahre mit viel Engagement und Herzblut am BRG/BG Hallein die Fächer Englisch und Sport. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich mit Leidenschaft ihrem Hobby, der Geographie. Viele Reisen führte sie in alle Ecken der Welt. Über Indien und Dubai, von den Vereinigten Staaten von Amerika bis nach Kolumbien spannt sich der Bogen. Städtereisen zählen zu ihren Favoriten und seit Pensionsantritt unternimmt sie zahlreiche Pilgerwanderungen am Jakobsweg – zunächst durch Österreich. Die guten Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern nutzt sie nun im „Ruhestand", um das Interesse für Schulen an GeoComPass SALZBURG und seinen Veranstaltungen zu wecken.
Der Fokus von GeoComPass SCHULE liegt auf Themen für die Oberstufe, die sich an den Interessen der SchülerInnen orientieren und gleichzeitig im Lehrplan vorgesehen sind. So soll die Leidenschaft für das Fach auch auf die Jugendlichen überspringen.

Univ.-Doz. Dr. Franz Dollinger

Eigentlich hat Franz Dollinger erst im Geographie-Studium das gefunden, was er wohl lange gesucht hat. Nach der Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau wollte er unbedingt sein Schul-Lieblingsfach „Deutsch" im Studium vertiefen. Er begann daher ein Lehramtsstudium Germanistik mit dem Nebenfach Geographie, weil man in Salzburg Chemie nicht studieren konnte. Die brillanten Vorlesungen seiner akademischen Lehrer Helmut Riedl und später Helmut Heuberger zeigten ihm jedoch einen neuen Weg. Hilfreich war dafür sein Basiswissen im Technischen Zeichnen, das vorerst für die Kartographie und später im Umfeld der Geoinformatik genutzt werden konnte. Ein Auslandssemester in Leipzig mitten im Kalten Krieg prägte seinen weiteren Weg in Richtung Landschaftsökologie und weckte sein Interesse an politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. So war der Weg nicht mehr weit bis zur Raumplanung, die ihn im beruflichen Alltag nun seit drei Jahrzehnten begleitet.

Dkfm. Rudolf Fellner

Ein dichtes Netzwerk an Kontakten in Wirtschaft und Politik bringt der Personal- und Unternehmensberater Rudolf Fellner in den Vorstand von GeoComPass SALZBURG mit. Vor und nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau verbrachte er längere Zeit in den USA, in Großbritannien und in Japan, bevor er sich 1991 selbständig machte. Seine langjährige Erfahrung in betrieblichen Restrukturierungsprozessen, in Zertifizierungen für Unternehmen und in der Bewertung von Qualitätsmanagement in Firmen hat ihn zu einem gefragten Mitglied diverser Aufsichtsorgane und Interessenvertretungen gemacht. Dass er bei all dem vor mittlerweile 15 Jahren noch Zeit fand, mit dem „Best Business Award" einen angesehenen Wirtschaftspreis für die Europaregion Donau-Moldau zu initiieren und bis heute zu betreuen, spricht auch für ein sehr effizientes eigenes Zeit- und Qualitätsmanagement. Genauso zielstrebig geht Rudolf Fellner sommers wie winters die großen Gipfel, Kletterrouten und Fernwanderwege in den Alpen an. Und wenn auch dafür die Zeit nicht mehr reichen sollte, bleiben immerhin die entlegenen Höhenlagen des Bayerischen Waldes.

Vorstandsteam

Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Fasziniert hat die Geographie mit ihrer großen thematischen Bandbreite Werner Gamerith schon immer, und so bildete das Studium der Geographie von 1986 bis 1993 an den Universitäten Salzburg, Innsbruck, Graz und Klagenfurt auch die logische Konsequenz. Bis heute ist die Geographie ihm als Schlüssel für das Verständnis der Welt wichtig – beruflich wie privat, im Dialog mit Studierenden wie auf Reisen mit seiner Frau und den beiden Kindern. Der gebürtige Salzburger lehrt nach einer fast zwölfjährigen Tätigkeit an Deutschlands ältester Universität, der Ruperto Carola Heidelberg, seit 2004 Geographie an einer der jüngsten Hochschulen Bayerns, der Universität Passau. Der geographische Blick auf Städte, die Gesellschaft und Kultur(en) allgemein liegt ihm besonders am Herzen, und wenn Werner Gamerith einmal nicht Vorlesungen hält, Seminare leitet oder Bachelor- und Masterarbeiten begutachtet, wird man ihn möglicherweise im Alpenraum, in Norditalien, in den Metropolen Westeuropas oder im Westen der USA finden – seinen bevorzugten Forschungsregionen.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch

„Geographie machen" – diesem Anspruch fühlt sich Andreas Koch verpflichtet. Nach dem Studium der Geographie, Politischen Wissenschaften, Raumforschung und Landesplanung an der LMU München hat sich Andreas Koch an der RWTH Aachen zum Thema elektronischer Bankdienstleistungen in geographischer Perspektive promoviert und zum systemtheoretischen Raumverständnis habilitiert. Seit 2007 ist er Professor für Humangeographie an der Universität Salzburg. Seine Schwerpunkte sind zum einen Fragen räumlicher Armut und Gerechtigkeit, städtische Segregationsprozesse und regionale Entwicklung; zum anderen interessieren ihn Möglichkeiten der Simulation sozialräumlicher Prozesse. Neben seinem Engagement am Fachbereich Geographie und Geologie ist er Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung sowie Vizepräsident des *ifz – internationalen forschungszentrums für soziale und ethische fragen*, beide in Salzburg. Für das *Journal of Artificial Societies and Social Simulation* ist er verantwortlich für die Buch-Rezensionen.

PD Dr. Gerhard Moser

Im oberösterreichischen Hausruckviertel geboren, begann Gerhard Moser schon im frühen Jugendalter, in seiner Umgebung nach angeblichen, aber verschollenen Burgstandorten zu suchen sowie die nähere und weitere Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden. Kenntnisse im Kartenlesen erforderte bereits der Orientierungslauf, absolviert im Rahmen des Grundwehrdienstes in Lienz. Und es kamen weitere Bezüge zur Geographie im Leben des nun approbierten und bald habilitierten Mediziners (HNO) in Form vieler Kongressvortragsreisen dazu; etwa Kanada (Vancouver) oder die USA (Colorado, New York) und insbesondere die Heimat seiner Frau – Brasilien mit vielfältigen Reisen durch dieses unermesslich riesige Land. Als ehemals Lehrender an der Paracelsus Medizinischen Universität ist Gerhard Moser Aus- und Weiterbildung nicht nur in der Medizin eine Herzensangelegenheit: Das Konzept und die Veranstaltungsvielfalt von GeoComPass SALZBURG haben ihn überzeugt, sich mit Interesse und Engagement für die Geographie und den Verein einzusetzen.

Vorstandsteam

Mag. Sarah Reiter

Sarah Reiter studierte Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Kommunikationswissenschaft in Bamberg, Salzburg und Moskau. Seit 2012 ist sie als Regionalmanagerin der EuRegio Salzburg–Berchtesgadener Land–Traunstein tätig und unterstützt grenzüberschreitende Projekte zur Überwindung der Grenze zwischen Bayern und Salzburg. Die Inhalte und der Wunsch, den Verein und sein Programm für den gesamten Großraum Salzburg, also auch über die Staatsgrenze hinweg attraktiv zu machen, hat Sarah Reiter zu GeoComPass SALZBURG gebracht. In doppelter Hinsicht überspringt Frau Reiter die Staatsgrenze, zum einen als Regionalmanagerin einer grenzüberschreitenden Institution und zum anderen als Deutsche (aus Franken), die beruflich eine österreichische Position mit Firmensitz in Bayern ausübt und selbst begeisterte Salzburgerin ist und dabei in der Landeshauptstadt wohnt. Staatsgrenze hin oder her, gemeinsam ist der Region eine Geschichte, ein Kulturraum und – nicht zu vergessen – eine atemberaubende Naturlandschaft. In den Bergen findet man Sarah Reiter dann in ihrer Freizeit zu Fuß oder per Tourenski, und dabei macht sie gar keinen Unterschied zwischen Bayern und Salzburg.

Notizen

Zusammenhänge der Welt entdecken

Das neue Kursangebot in Kooperation mit GeoComPass SALZBURG startet wieder mit spannenden Vorträgen in das Herbstsemester 2023.

- **Astronomie Basiskurs: Unser Kosmos** (KNr. 23-2-01011, ab 03.10.2023)
- **Literaturkreis: Eine literarische Reise durch Europa** (KNr. 23-2-01009, ab 03.10.2023)
- **HeimatLos. Heimatliebe, Geschichte eines großen Begehrens** (KNr. 23-2-01040, am 17.10.2023)
- **Das Leben im ewigen Eis** (KNr. 23-2-01041, am 21.11.2023)
- **Damals wie heute: Abenteuer Wissenschaft-Forschungsalltag zwischen Alpen, Himalaya und Polarmeer** (KNr. 23-2-01042, am 05.12.2023)
- **Natur und Klimawandel - Pandemien, Krankheiten und Tod in der Antike** (KNr. 23-2-01006, am 14.12.2023)
- **Die moderne Demokratie - Formen, Entwicklungen und Gefahren** (KNr. 23-2-01002, am 01.02.2024)

Nutzen Sie unser 24-h-Service und informieren Sie sich auf

www.volkshochschule.at

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass SALZBURG

c/o Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch
Hellbrunner Straße 34
A–5020 Salzburg

als

☐ ordentliches Mitglied ☐ förderndes Mitglied

☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass SALZBURG** eine jederzeit widerrufbare **Ermächtigung** zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags**.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Bitte auch Rückseite beachten!

Datenschutz – Einwilligungserklärung

Hiermit stimme ich zu, dass GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, die von mir bekannt gegebenen Daten (Name, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Postanschrift, Foto, ggf. Bankverbindung) speichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Einbindung der Daten in die GeoComPass SALZBURG-Mitgliederdatei
- Zustellung eines GeoComPass SALZBURG-Newsletters (elektronisch oder per Post)
- Fortführung der Mitgliederstatistik (Mitgliederbewegung, Altersstruktur)
- ggf. Übermittlung von GeoComPass SALZBURG-Geburtstagsgrüßen (per Post)
- ggf. elektronischer Bankeinzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mir ist bekannt, dass meine oben angeführten Daten von GeoComPass SALZBURG gespeichert werden. Verantwortlich für die Datenspeicherung ist GeoComPass SALZBURG, vertreten durch Prof. Dr. Werner Gamerith (@ info@geocompass.at • 0664 4334337).

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich (✉ GeoComPass SALZBURG • c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg • Hellbrunner Straße 34/III • 5020 Salzburg) oder per E-Mail (@ info@geocompass.at) widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Widerrufs bei GeoComPass SALZBURG erfolgt keine weitere Datenverarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde an die Datenschutzbehörde jederzeit geltend machen kann.

Ort, Datum | Name(n) in BLOCKSCHRIFT | Unterschrift(en)

Veröffentlichung von Fotos – Einverständniserklärung

Als Mitglied von GeoComPass SALZBURG erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen von GeoComPass-Veranstaltungen, insbesondere bei GeoComPass-Exkursionen (Gruppenbilder etc.) sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet und in Printmedien zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

Ort, Datum | Name(n) in BLOCKSCHRIFT | Unterschrift(en)

Salzburger SPARKASSE

Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

SPAR

Natur pur

Bio-Produkte

„Da schmeckst die Natur pur!"
Mirjam Weichselbraun